

Auftakt nach Maß

Auch die Kreisliga B wurde von den Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie nicht verschont. Die Saison 2019/20 wurde deshalb vorzeitig abgebrochen. Die beiden Mannschaften des SV Jagstzell beendeten Ihre Saison somit auf Ihren Platzierungen vor der Winterpause. Besonders bitter war dies für die 1. Mannschaft, da man mit lediglich einem Punkt Rückstand auf dem undankbaren zweiten Platz landete und somit nicht Aufsteigen konnte. Von diesem Rückschlag ließen sich die Jungs um Trainer Heiko Brunck aber nicht verunsichern. Die Zwangspause hatte nämlich auch seine guten Seiten. So konnte man neben Philipp Schlosser und Johannes Gschwender (beide eigene Jugend) mit Vadim Artamonov (SV Wört) Sergey Mook (TSV Gerabronn) und Martin Rokowski (SV Eigenzell) einige Neuzugänge im Kader begrüßen.

Nachdem man in der Woche zuvor unglücklich mit 3:5 (nach Elfm.) in der ersten Runde des Bezirkspokal gegen den SSV Aalen ausgeschieden war, folgte am vergangenen Sonntag endlich das erste Spiel der neuen Saison. Der erste Gegner war die Mannschaft der TSG Hoffernweiler-Unterr. III. Die Partie begann mit einer starken Phase des SV. Durch hohes Pressing konnten einige Bälle erobert werden. Die TSG war jedoch auf den kraftvollen Start der Jagstzeller vorbereitet. Sie nutzten die freien Räume und spielten häufig schnelle Bälle in die Schnittstellen. Mitte der ersten Hälfte wurde Jagstzell wieder besser. Nach einem Freistoß von der linken Seite konnte die Abwehr der Hausherren nicht entscheiden klären. Der Ball kam zu Martin Rokowski, der aus dem Rückraum durch einen strammen Schuss das 1:0 erzielen konnte (28.). In der Folge ging das Spiel immer wieder hin und her. Beide Teams kamen zu teils sehr guten Chancen. In der 42. Spielminute erzielte dann die TSG das 1:1. Vorrausgegangen war ein missglückter Klärungsversuch der Jagstzeller Hintermannschaft. Kurz vor der Pause ging dann nochmal alles ganz schnell. Man kam zu einer schönen Freistoßgelegenheit am linken Eck des 16er's. Martin Rokowski schnappte sich den Ball und suchte eine Lücke in der Mauer. Er nutzte eine kurze Phase der Unkonzentriertheit des Torwarts aus und versenkte den Freistoß direkt im rechten Eck zum 2:1 (45.). Nach der Pause wurde das Spiel deutlich kämpferischer. Es gab Chancen auf beiden Seiten, wobei neben einem Lattenknaller auch noch ein Abseitstor durch Heiko Brunck zu bestaunen war. Der Spielfluss wurde durch eine Vielzahl an Fouls zwar immer wieder unterbrochen, trotzdem sahen die Zuschauer über weite Strecken ein Intensives Spiel zweier Mannschaften auf Augenhöhe. Gegen Ende wurde es nochmals hektischer. Grund dafür war die unheimlich lange Nachspielzeit von über 10 Minuten in der die TSG vieles versuchte, um noch den Ausgleich zu erzielen. Jagstzell konnte sich aber immer wieder erfolgreich befreien und so blieb es beim verdienten 2:1 Auswärtssieg.

Reserve:

Für die Reserve war es ebenfalls das erste Spiel in der neuen Saison. Zunächst war Jagstzell das aktivere Team. In der ersten Viertelstunde wurden bereits zwei gute Tormöglichkeiten herausgespielt. In der 24. Minute gelang es dann Felix Riethmüller durch einen großartigen Pressschlag den gegnerischen Torwart zu überwältigen. Somit ging man verdient mit 1:0 in Führung. Im weiteren Verlauf verteidigte Jagstzell sehr gut. Hoffernweiler hatte zwar mehr Ballbesitz und gefüllt mehr vom Spiel, jedoch war deren Chancenverwertung mangelhaft. In der zweiten Hälfte waren die Jagstzeller wieder gefährlicher. Mehrfach hatte man die Möglichkeit zu erhöhen, konnte diese aber nicht nutzen. Da aber auch die TSG keine wirklich guten Chancen mehr hatte, konnte man den Sieg kontrolliert über die 90 Minuten ins Ziel bringen.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag, den 30.08. ist der SSV Aalen II zu Gast in Jagstzell.

Spielbeginn: 1. Mannschaft 15 Uhr
2. Mannschaft spielfrei